

## Der Weg in die Reha

Setzen Sie sich mit Ihrer Suchtberatungsstelle vor Ort, Ihrem Arzt bzw. dem Sozialdienst der Entgiftungsstation in Verbindung.

Mit deren Unterstützung können Sie Ihren Antrag auf medizinische Rehabilitation in der salus klinik bei Ihrer Krankenkasse oder Ihrem Rentenversicherungsträger stellen.

Um sich vorab unsere Klinik anzusehen und Fragen zu stellen, können Sie gerne unseren **Offenen Info-Abend** besuchen, der jeden **1., 3. und 5. Montag im Monat ab 18:00 Uhr** stattfindet (außer an Feiertagen). Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite oder Sie rufen uns einfach an.

### Ihre Ansprechpartner für:

#### **Aufnahme:**

Jutta-Andrea Brüllenkamp  
Telefon 02233 8081-827  
j.bruellenkamp@salus-huerth.de

#### **Inhaltliche Fragen:**

Anne Iking  
a.iking@salus-huerth.de

#### **Allgemeine Fragen:**

**Koordination & Information**  
Telefon 02233 8081-823

Sandra Fisch  
s.fisch@salus-huerth.de

Michael Link  
m.link@salus-huerth.de



## So erreichen Sie uns

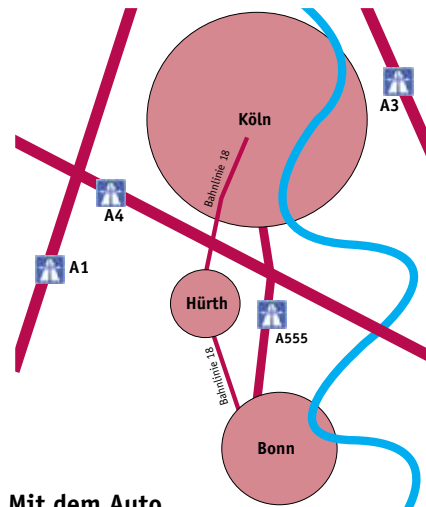
### **Mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

Von Köln / Bonn

Mit der KVB-Straßenbahnlinie 18 bis Haltestelle Hürth-Hermülheim. Dort weiter mit der Buslinie 714 bis zur Haltestelle ZOB. Steigen Sie um in die Buslinie 711 in Richtung „Berrenrath / Eifelstraße“, und fahren Sie bis zur Haltestelle „De Bütt“.

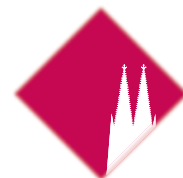
Von Köln Hauptbahnhof

Fahren Sie mit der Buslinie 978 bis zur Haltestelle Hürth / Stotzheimer Straße. Von dort aus erreichen Sie die Klinik bequem zu Fuß (ca. 500 m Fußweg).



### **Mit dem Auto**

Vom Kölner Autobahnring A4 Ausfahrt Containerbahnhof/Klettenberg Richtung Hürth, nach ca. 2,5 km rechts auf die Horbeller Straße abbiegen, weitere 1,8 km bis Kreuzung Sudetenstraße, dort links abbiegen. Nach 1,4 km rechts in den Willy-Brandt-Platz (für Ihr Navigations-System geben Sie bitte „Sudetenstraße 67“ ein). Die Klinik liegt direkt hinter dem Bowlingcenter

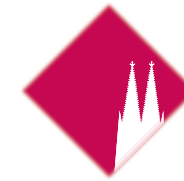


#### **salus klinik Hürth**

Willy-Brandt-Platz 1  
50354 Hürth  
Telefon 02233 8081-0  
Fax 02233 8081-888  
mail@salus-huerth.de  
www.salus-huerth.de

04-G-ÖM-0035; Stand: August 2018

# salus klinik Hürth



## Fachklinik für Abhängigkeits- erkrankungen

### MSM und „Chem-Sex“



# LET'S TALK ABOUT SEX.... ...AND DRUGS



## Sexualität und Rausch

Substanzgebrauch in der Sexualität ist eigentlich ein „alter Hut“. Sowohl in hetero- als auch homosexuellen Kontakten wurden und werden Substanzen zur Enthemmung, sexuellen Leistungssteigerung, Steigerung von Lust aber auch zur Betäubung von körperlichem Schmerz oder Ausschalten von belastenden Gefühlen und Erinnerungen eingesetzt.

Innerhalb eines bestimmten Teils der MSM-Szene (Männer, die Sex mit Männern haben), ist seit einigen Jahren insbesondere in den Großräumen Berlin, Köln, Hamburg, Frankfurt, München eine starke Funktionalisierung von Drogen in der Sexualität („Chem-Sex“) zu beobachten. Dabei spielen vor allem GHB/GBL, Methamphetamin, Ketamin, Amylnitrit (Poppers), Kokain, Amphetamin oder MDMA (Ecstasy) und sogenannte „Research Chemicals“ (hier vor allem synthetische Cathinone wie z.B. Mephedron/Mexedron oder  $\alpha$ -PVP) eine Rolle.

Einige der genannten Substanzen führen aufgrund des hohen Abhängigkeitspotentials (allen voran Methamphetamin „Crystal Meth“) schnell zu einem fortschreitenden körperlichen und psychischen Abbau auch mit Folgen für die Arbeitsfähigkeit und das soziale Leben. Da der Konsum eng mit der Gestaltung der Sexualität verbunden und aufgrund der entstandenen Substanzabhängigkeit eine Neuorientierung der sexuellen Praxis wichtig ist, benötigt diese Zielgruppe ein in Teilen spezifiziertes Behandlungsangebot.

## Unser Behandlungsangebot

Nach einer genauen Diagnostik wird die Behandlung psychiatrisch und psychotherapeutisch durchgeführt. Ggf. diagnostizierte komorbide Störungen (z.B. Depressionen, Angststörungen, Persönlichkeitsstörungen) können so psychopharmakologisch und psychotherapeutisch mit behandelt werden.

## Unser Konzept

Als Patient stehen Sie für uns im Mittelpunkt der Behandlung. Aus diesem Grund ist es uns wichtig, einen auf Sie persönlich zugeschnittenen Behandlungsplan mit Ihren individuellen Therapiezielen zu erstellen.

Neben einem ganzheitlichen Therapieangebot von Gruppen- und Einzeltherapie, Kunst-, Ergo- und Arbeitstherapie sowie Sport- und Bewegungstherapie finden Sie ein breites Spektrum an Indikationsgruppen, hier v.a. auch die IG „Lust und Rausch“, die die spezielle Thematik MSM mit Substanzgebrauch in der Sexualität aufgreift. Unser Ziel ist, dass Sie Ihre individuellen Konsummotivationen kennen lernen und Perspektiven für eine substanzungebundene zufriedenstellende Sexualität entwickeln.



## Unser Team

Unser Team besteht u.a. aus ÄrztInnen, psychologischen PsychotherapeutInnen, SuchttherapeutInnen, Kunst-, Ergo- und ArbeitstherapeutInnen, KrankenpflegerInnen, SporttherapeutInnen, Yoga- und EntspannungstrainerInnen sowie SozialarbeiterInnen.

Wir haben darüber hinaus ein Schwerpunkt-BehandlerInnenteam etabliert, das über substanzuelle Fortbildung und die entsprechenden klinischen Erfahrungen in der Behandlung von MSM mit einer starken Funktionalisierung von Substanzen in der Sexualität verfügt.

## Wir bieten Ihnen

- Unterbringung in einem komfortablen Zimmer (Duschbad, Minisafe, Kühlschrank, Telefon)
- eine moderne Sport- und Physiotherapie
- hervorragende Voraussetzungen für eine enge Zusammenarbeit mit Angehörigen, Selbsthilfegruppen, Arbeitsstellen und Suchtberatungsstellen
- zahlreiche Möglichkeiten und Angebote, die Freizeit unter realistischen Bedingungen zu gestalten und Interessen neu zu entdecken